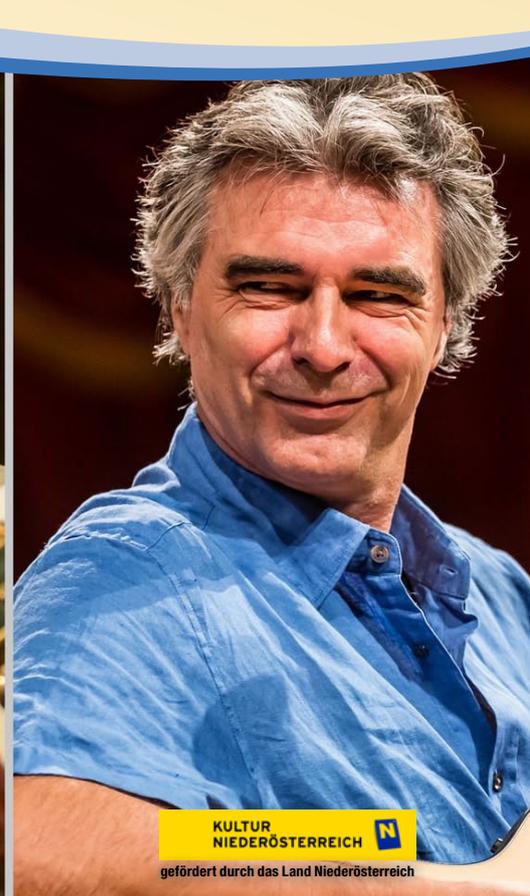




Die Gemeindezeitung

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn

SEPTEMBER 2023



KULTUR
NIEDERÖSTERREICH
gefördert durch das Land Niederösterreich

© D. Lipkovich, A. Müller

ULLI BÄER, ANDY BAUM, MATTHIAS KEMPF: „EIN ABEND ZU DRITT“

Ulli Bär, Matthias Kempf und Andy Baum – drei Austropoper der Sonderklasse – kennen und schätzen einander seit Jahren. Nun spielen sie zum ersten Mal gemeinsam. Mit im musikalischen Gepäck: Eigene Lieder bzw. Ausgeborgtes, arrangiert für drei Gitarren und drei unverwechselbare Stimmen. Andy Baums

„slow down“ und „don't make a fool“ stehen genauso am Programm wie Neues in Mundart. Ulli Bär hat u. a. seine Hits „der Durscht“ oder „alle Lichter“ mit dabei und Matthias Kempf spielt sowohl seine ruhigen als auch lustig beschwingten Lieder. Garniert ist der Abend mit herrlichen Anekdoten.

ZEIT: Donnerstag,
19. Oktober, 19.30 Uhr

ORT: Haus der Begegnung

Restkartenverkauf für diese Veranstaltung ab 9. Oktober am Gemeindeamt, Schulstraße 13, EG 6

NEUE ADRESSE: Schulstraße 13

GEMEINDEAMT



Schulstraße 13

Telefon 02287/2208 Serie
Telefax 02287/2208 - 190
E-Mail: gemeinde@strasshofandernordbahn.gv.at
Homepage: www.strasshofandernordbahn.gv.at

PARTEIENVERKEHR

Montag	07.30–12 Uhr
Dienstag	07.30–18 Uhr
Mittwoch	07.30–12 Uhr
Donnerstag	07.30–12 Uhr
Freitag	07.30–13 Uhr 15.00–17.30 Uhr Journaldienst

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS UND DES VIZEBÜRGERMEISTERS

Dienstag 16.30–18.30 Uhr
Freitag 15.00–17.30 Uhr
Bürgermeister, EG 12
Vize-Bürgermeister, EG 10

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rechtsanwalt Dr. Koth
10. 10. 2023 14. 11. 2023
12. 12. 2023
alle angeführten Tage sind Dienstage
16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

NOTARIAT

Dr. Rohringer
03. 10. 2023 07. 11. 2023
05. 12. 2023
alle angeführten Tage sind Dienstage
14.30–16.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

KOSTENLOSE STEUERBERATUNG

Mag. Franz Wolfbeißer
RPW Wirtschaftstreuhand GmbH
17. 10. 2023 21. 11. 2023
19. 12. 2023
alle angeführten Tage sind Dienstage
16.30–18.30 Uhr, Gemeindeamt, EG 13

BAUSPRECHTAGE

Bausachverständiger:
DI Johann Baumgartner
Anmeldung: 02287/2208-150
06. 10. 2023 03. 11. 2023
01. 12. 2023
8–12 Uhr, Gemeindeamt, OG 4

GEMEINDEBÜCHEREI

Gemeindehaus Schönkirchner Straße
Tel. 02287/4666-3
buecherei@strasshofandernordbahn.gv.at
Öffnungszeiten:
Dienstag, 16–19 Uhr
Freitag, 13.30–18 Uhr

MUTTERBERATUNG

jeweils am 2. und 4. Freitag im
Monat, 13.30–14.30 Uhr
in der Ordination Dr. Ripper
Margarete-Sandhäugl-Straße 5/Top 6

SENIORENTURNEN

Info/Anmeldung:
Uschi Toth 0664/3436968

KULTURHAUS STRASSHOF HEIMATMUSEUM

Bahnhofplatz 22
(gegenüber dem Postamt)
Öffnungszeiten:
Sonn- und Feiertag 13–17 Uhr;
fixe Sperrzeiten:
24., 25. und 26. 12. sowie 1. 1.
Gruppen nach telefonischer
Vor Anmeldung unter 02287/2208

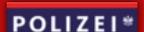
GRÜNSCHNITZWISCHENLAGER

bis Ende November:
Mittwoch, 8–12 und 13–17 Uhr
Freitag, 10–12 und 13–17 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

bis Ende November:
Freitag, 8–12 und 13–18 Uhr
Samstag, 8–14 Uhr

POLIZEI



Notruf: 133 – ohne Vorwahl
Polizeiinspektion Deutsch-Wagram
Telefon 059133/3203
Fax 059133/3203-109
Polizeistützpunkt Strasshof
Gemeindehaus Schönkirchner Str. 3
Torsprechstelle

RETTUNG



Notruf: 144 – ohne Vorwahl
Ärztendienst: 141 – ohne Vorwahl

FEUERWEHR



Notruf: 122 – ohne Vorwahl
Feuerwehrhaus: 02287/3122
Fax: 02287/3122-22
office@feuerwehr-strasshof.at
Diensthabender Offizier (OVD):
0676/861800
Brandmelder beim Feuerwehrhaus

EVN

Notruf bei Gasgebrehen: 128
Wasser:
02247/790-0 (EVN Deutsch-Wagram)
Störungsmeldestelle: 02247/2800

SONSTIGES

Straßenbeleuchtung:
technik@strasshofandernordbahn.gv.at
Techn. Dienst: 0664/637 15 90
Bürgermeister: 0664/88 60 50 49
Vizebürgermeister 02287/3992
Kanalbereitschaft: 0664/652 84 85



LIEBE STRASSHOFERINNEN! LIEBE STRASSHOFER!

Was bringt die Erhebung zur Stadt für Strasshof?

Strasshof an der Nordbahn wird eine Stadtgemeinde. Davon gibt es dann 77 in NÖ. Die Einwohnerzahl ist dafür nicht immer entscheidend.

In Niederösterreich gibt es 166 „normale“ Gemeinden, 327 Marktgemeinden, 76 Stadtgemeinden und vier Statutarstädte. Immer wieder verfolgen Marktgemeinden das Ziel, zu einer Stadt erhoben zu werden. Strasshof an der Nordbahn ist das nun gelungen. Zum 100-jährigen Gemeinde-Jubiläum und nach 20 Jahren voller Bemühungen wird der Stadterhebungsprozess eingeleitet.

Das ist in Niederösterreich selten. Im Fall von Strasshof habe ich um eine Vorprüfung gebeten, welche positiv abgeschlossen worden ist. Bei dieser Prüfung leitete das Land einen Überprüfungsprozess ein. Unter die Lupe genommen wurde dabei vor allem die Infrastruktur. Eine Marktgemeinde kann nur zur Stadt werden, wenn sie im Bereich der Wirtschaft, Bildung und Kultur ein breites Angebot hat. Außerdem werden auch die Raumordnung sowie die historische Bedeutung genauer untersucht, erklärte mir bei einem persönlichen Gespräch Hermann Dikowitsch, Leiter der Abteilung Kultur und Wissenschaft im Land Niederösterreich.

Für Strasshof habe zur positiven Begutachtung etwa beigetragen, dass erst ein neuer großer Bildungscampus eröffnet wurde.

Die letzte Marktgemeinde, die zur Stadt erhoben wurde, war Pressbaum (Bezirk St. Pölten). Dies war im Jahr 2012.

Im Schnitt hat eine Stadt 9.000 Einwohner

Im Durchschnitt hat eine Stadt in Niederösterreich rund 9.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Das ist jedoch nur eine ungefähre Richtlinie, wie die Achse an Mini-Städten im Weinviertel zeigt. Dort liegt mit Hardegg, wo nur 84 Menschen ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben, die kleinste Stadt in ganz Österreich. Auch Pulkau mit 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern und Schrattenthal mit 895 können sich als Städte rühmen. Das ist jedoch historisch bedingt, denn aus heutiger Sicht würden einige der Städte die Anforderungen eines Stadterhebungsprozesses wohl nicht mehr erfüllen.

Allzu viel haben Marktgemeinden aber ohnehin nichts davon, wenn sie zur Stadt erhoben werden. Abgesehen von Ruhm und Ehre natürlich. Eine Stadt zu sein ist ein Renommee und auch eine Auszeichnung. Für die Bürgerinnen und Bürger ändert sich jedoch nichts. Der Gemeindevorstand wird formal zum Stadtrat umbenannt. Er erhält dadurch aber nicht mehr Kompetenzen. Die Ertragsanteile und andere finanzielle Mittel bleiben gleich. Eine Stadt bekommt nicht zwingend mehr Geld als eine Marktgemeinde – eine Gemeinde im Vergleich mit einer Marktgemeinde auch nicht. Marktgemeinden haben ebenfalls nur kleine Vorteile gegenüber Gemeinden. So können sie etwa Menschen zu Ehrenbürgerinnen und Ehrenbürger ernennen.

Viel verändern würde sich hingegen, wenn eine Stadt zur Statutarstadt ernannt wird. Davon gibt es mit St. Pölten, Wiener Neustadt, Krems und Waidhofen/Ybbs nur vier in NÖ. Dort liegt die Kompetenz der Bezirksverwaltungsbehörde auch bei der Stadt. Beim Finanzausgleich, durch den das Geld zwischen Bund, Ländern, Städten und Gemeinden verteilt wird, hat eine Statutarstadt eine besondere Stellung. Sie bekommen mehr Geld.



Ihr Bürgermeister

Ludwig Dettl

DER BÜRGERMEISTER GRATULIERT IM NAMEN DES GEMEINDERATES RECHT HERZLICH:

EISERNE HOCHZEIT

MALEK Erich und Angela

WEINGESL Alfred und Henriette

JANOUSEK Heinz und Anita



Anita und Heinz Janousek



Erich und Angela Malek



Henriette und Alfred Weingesl



Heinz und Henriette Hauser

DIAMANTENE HOCHZEIT

HAUSER
Heinz und Henriette

HELLER
Robert und Traute



Robert und Traute Heller



Elfriede Anna Teufelhart

90. GEBURTSTAG

TEUFELHART Elfriede Anna

RUZICKA Rudolf



Rudolf Ruzicka



GOLDENE HOCHZEIT

WOTRUBA Rudolf und Edith



95. GEBURTSTAG

NIKOLIĆ Stana

VERMÄHLUNG

SCHUEER Christian Walter und
Sabine Rosa, vorm. Hawlik



GEBURT EINES KINDES

MAKSIMOVIĆ Dragan und Tatjana,
Lukas

RADOSAVLJEVIĆ Miloš und Lydia, **Filip**

SCHWENDEMANN Florian und **PASCHER** Sarah,
Felix

RUGINESCU Mihai und Alexandra, **Mihaela**

SALMAN Ahmet und Esma, **Sami**

FIALA Stefan und Nicole, **Fiona**

STÖGER Daniel und Denise, **Leon**

BÁLINT István und Martina, **Adrian**

HLINKA Jürgen und **GAST** Vanessa, **Lea**

HERK Max und Paula, **Anton**

GRAF-HOSCHTALEK Christian und Monika,
Alwin Fidelio



NEUE GEWERBEANMELDUNGEN

„N“ CEYLAN KG, Gewerbeparkstraße 21;
Hausbetreuung

TRIMMEL Wolfgang Ludwig,
Anton-Fromm-Straße 1/Top 2;
Handelsgewerbe mit Ausnahme der
reglementierten Handelsgewerbe

ALILOVIC Benjamin MSc (WU),
Hauptstraße 435/Tür 21;
Dienstleistungen in der automatischen
Datenverarbeitung

UM Energy GmbH, Rembrandtstraße 14;
Handelsgewerbe mit Ausnahme der reglementier-
ten Handelsgewerbe und Handelsagent

LMK BAU GmbH, Hötzendorfstraße 85a;
Baumeister

MHE Elektro GmbH,
Dr.-Stanislaus-Nigl-Straße 1-15/Top 7;
Elektrotechnik

FRÖBEL Larissa **Medeleine**,
Josef-Neidhart-Straße 31/Tür 2;
Beherbergung von Gästen
(Frühstückspension bis 10 Betten)

ENTUSIASTA GmbH, Hauptstraße 8;
Verabreichung von Speisen in einfacher Art
(max. 8 Verabreichungsplätze)

PUCHOVICH Markus Peter,
Dr.-Stanislaus-Nigl-Straße 50/Tür 12;
Werbeagentur

PMI GmbH, Hauptstraße 331;
Baugewerbetreibender

MAVZER Bau GmbH, Gewerbeparkstraße 21;
Baumeister

NLLV GmbH, Strasserfeldergasse 18;
Agrarservice

TORITSEJU NKECHI KETZER Tamara,
Amundsenstraße 27/Top 8;
Erzeugung von Uhrarmbändern, Haarreifen,
Schlüsselanhängern

PETER Christian, Klostergasse 21;
Werbeagentur

REISS Michael, Fasanweg 4;
Werbeagentur

WIR NEHMEN ANTEIL UND TRAUERN MIT DEN HINTERBLIEBENEN



PERNEK Harald, 1947

KREJCA Tamara, 1937

BACHOFEN-ECHT Judith, 1967

WAGNER Lidia, 1941

GGR a.D. ESEL Josef, 1936

STROBL Walter, 1955

HASSMANN Margit, 1940

GRABOVSKY Franz, 1932

FOLLNER Friederike, 1922

PIRSAK Leopold, 1933

TEUCHMANN Rudolf, 1948

GRUBER Christian, 1936

DITSCH Josef, 1937

ENSINGER Elisabeth Maria Ingeborg, 1937

MAISSER Regina, 1960

RADASCHÜTZ Josef, 1960

ELLER Monika, 1941

SCHLEINZER Liselotte, 1935

ZIER Peter, 1943

PAZDERA Helga, 1932

BURLACU Elektrotechnik OG,
Pirquetstraße 13a;
Elektrotechnik

PEKDAS Mehtin,
Hans-Sachs-Straße 2/Haus 3;
Heizungstechnik

HAGER Fabian,
Grenzstraße 151/Haus 3/Tür 14;
Handelsgewerbe mit Ausnahme der
reglementierten Handelsgewerbe



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

6. 10. **Volkshilfe Vortrag**
17.30–18.30 Uhr, Haus der Begegnung
7. 10. **Flohmarkt der Pfarre**
9.00–16.00 Uhr, Pfarrheim Silberwald
7. 10. **Lange Nacht der Museen**
18.00–22.00 Uhr,
Kulturhaus/Heimatismuseum – Eintritt frei
- Eröffnung des neuen Skulpturenparks**
18.00–24.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
7. 10. **Herbstfest der Naturfreunde**
18.00–24.00 Uhr, Haus der Begegnung
8. 10. **Flohmarkt der Pfarre**
9.00–16.00 Uhr, Pfarrheim Silberwald
8. 10. **Dampfbetriebstag Herbstdampf**
10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
8. 10. **Kinderveranstaltung – Gernot Kranner
„Die Bremer Stadtmusikanten“**
15.30 Uhr Einlass, 16.00 Uhr Beginn
Haus der Begegnung
14. 10. **23. Strasshofer Herbstlauf +
10. NÖ Kinder- und Jugendlauf**
ab 11.30 Uhr, Haus der Begegnung
18. 10. **VHS-Lichtbildervortrag „Glanzpunkte des
Weinviertels“ – Wolfgang Lirsch**
19.00 Uhr, Haus der Begegnung

19. 10. **Kultur-Abo: Ulli Bär, Andy Baum und
Matthias Kempf – „ein Abend zu dritt“**
19.30 Uhr, Haus der Begegnung
20. 10. **Tarockturnier des ASKÖ SV Strasshof**
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr,
Haus der Begegnung
21. 10. **FPÖ Strasshof – Blaues Traubenfest**
18.00 Uhr, Haus der Begegnung
26. 10. **Dampfbetriebstag Abdampfen**
10.00–17.00 Uhr, Eisenbahnmuseum
28. 10. **Halloweenfest der Kinderfreunde Strasshof**
ab 15.00 Uhr, Haus der Begegnung

NOVEMBER

1. 11. **Gemeinsames Totengedenken**
14.30 Uhr, Waldfriedhof
2. 11. Gemeindeamt ab 11.30 Uhr geschlossen
4. 11. **Tanzveranstaltung des
SingingDREAMTeams – „Back to the 50’s
– die wilden 50er-Jahre“**
Beginn 20.00 Uhr, Haus der Begegnung
8. 11. **Jahreshauptversammlung der Pensionisten**
13.30–18.00 Uhr, Haus der Begegnung
10. 11. **Jahreshauptversammlung der SPÖ**
18.00 Uhr, Haus der Begegnung

*Sonderausstellung im Kulturhaus Strasshof an der Nordbahn/Heimatismuseum
„Zurück in die Zukunft – ein Wandcartoon von Veronika Szücs“*

Bahnhofplatz 22 (gegenüber dem Postamt)

Öffnungszeiten:

Sonn- und Feiertag 13.00–17.00 Uhr

Gruppen nach Voranmeldung: Tel. 02287/2208



**Reifen wechseln und einlagern –
JETZT TERMIN AUSMACHEN!**



BALKO Z.

KFZ Technik & Karosseriebau

02287 20239

www.balkoz.at

FAHRRAD · STRASSHOF

Roland Bischetsrieder
2231 Strasshof, Grenzstraße 15
fahrrad-strasshof@aon.at; www.fahrrad-strasshof.at;
Tel.: 0676/962 40 81

**Fahrrad-Service, Fahrrad-Reparaturen,
Fahrrad-Ersatzteile, Fahrrad-Zubehör,**

Gerne hole ich Ihr Fahrrad ab und bringe es gewartet oder repariert wieder vorbei.

Strasshof und Gänserndorf/Süd gratis

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

0676/962 40 81

ORF-SOMMERTOUR ZU GAST IN STRASSHOF A. D. NORDBAHN 30 ORTE IN 30 TAGEN

Diesen Sommer war der ORF Niederösterreich wieder mit seinem mobilen Radiostudio unterwegs und besuchte die Gemeinden!

Heuer tourten erstmals Dancing-Star Missy May und in bewährter Weise Rudi Roubinek durch das Bundesland und zeigten die Besonderheiten der Gemeinden und was man im Sommer in Niederösterreich erleben kann. Missy May wurde von ORF-NÖ-Reporter Thomas Koppensteiner begleitet, Rudi Roubinek von ORF-NÖ-Reporterin Pia Seiser. Letztere waren in Strasshof zu Gast.

Die beiden Teams wechselten sich von Montag bis Freitag täglich ab. Zu sehen waren sie in „NÖ heute“ um 19.00 Uhr, ORF2 NÖ. Jeden Freitag gab es zudem eine Publikums-Challenge für die jeweilige Gemeinde.

Radio NÖ sendete von Montag bis Freitag jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr live aus dem Sommertourbus – ein mobiles Radiostudio, in dem den Moderatorinnen und Moderatoren beim „Radio machen“ über die Schulter geschaut werden konnte. Besonders mutige Besucherinnen und Besucher durften auch selbst einen Sommerhit am Mischpult starten oder den Wetterbericht ins Mikrofon sprechen.

Am 28. Juli machte der ORF-Sommertourbus Halt beim Schulcampus in Strasshof an der Nordbahn. Die Publikums-Challenge für Strasshof war, so viele Personen wie möglich zu motivieren, mit der Gitar-



rengruppe „Ein paar von uns“ das Lied „Wir san hoit richtige Strasshofer“ (Text von Hans Kloiber) in einer ORF-Aufzeichnung zu singen – zur Melodie des Songs „good morning America, how are you“ (City of New Orleans) von Steve Goodman.

Etwa 300 Personen fanden sich bei diesem Ereignis beim Schulcampus ein und gaben ihr Bestes. Bei Getränken, Kaffee und Kuchen, die von den Kinderfreunden, den Pfadfindern und der SPÖ ausgeschrieben wurden, verbrachten alle einen angenehmen Nachmittag und konnten bei den Live-Interviews vor Ort zuhören bzw. selbst teilnehmen.

Um 16 Uhr gingen dann alle zur Aufzeichnung auf den Sportplatz am Schulcampus-Gelände und sangen mit Begeisterung mit der Gitarrengruppe mit. Es gefiel scheinbar so gut, dass das Lied auch ohne Aufzeichnung nochmal gesungen wurde. Man kann sagen: Challenge erfüllt!





Bürgermeister Ludwig Deltl und Vizebürgermeister DI Walter Vock im Kreise der anwesenden Geehrten mit Begleitung

EHRUNG FÜR STRASSHOFER GEWERBETREIBENDE

Am 23. Juni um 18.30 Uhr lud Bürgermeister Ludwig Deltl jene Unternehmer und Vertreter Strasshofer Firmen ein, die ein Jubiläum zu feiern hatten. Als Dank für die langjährige Treue zum

Standort in der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn überreichte er Urkunden und Blumen.

Gehrt wurden die Gewerbetreibenden, die hier in Strasshof zwischen zehn und fünfundvierzig Jahre ihren Sitz und Tätigkeit haben.

Bei dieser Feier kam es zwischen den Vertretern der unterschiedlichsten Branchen zu interessanten Gesprächen und somit ist der Sinn dieser langjährigen Tradition, nämlich die Gewerbetreibenden einander näher zu bringen und den Kontakt untereinander und mit der Gemeindeführung zu pflegen, wieder erfüllt worden.



Dentallabor LÖDL

Lassalle Str. 33
2231 Strasshof

Tel. 0670 / 65 888 53

Zahntechnikermeister

Mo – Do 07:00 – 17:00
Fr 07:00 – 11:00

**! Termine NUR nach telefonischer
Vereinbarung !**

Email: dentallabor.loedl@gmx.at

www.dentallabor-kostersitz.at

Die diesjährigen Jubilare waren:

Autohaus Hold, Autohaus Praher,
Baum Willibald GesmbH,
Baumeister Robert Litzka GmbH,
Cafe Relax, Chinarestaurant City Garden,
Femaroll Ges.m.b.H., Fenster Holzer,
Frisurenparadies, Gahr Immobilien,
Grafik Hati, Heinz Herfort, Installateur Trenz,
Installationen Hofer, Nakofu,
Pianohouse-Musikhandel Dimitrov,
Spenglerei und Schwarzdeckerei Wagner,
SP:Vidlak, Transporte Gänger,
Psychologische Praxis Rivadeneira

INTERKULTURELLE BILDUNG

DER KINDERGARTEN ALS TOR ZUR WELT

Seit der Eröffnung des Kindergartens in der Josef-Drapela-Straße 7 im Jahr 2017, hat die interkulturelle Zusammenarbeit einen hohen Stellenwert in der Bildungsarbeit. In zahlreichen Bildungsangeboten in Kooperation mit den Interkulturellen Mitarbeiterinnen des Landes NÖ und dem Kindergarten team, erfahren die Kinder mit allen Sinnen, wie vielfältig und schön unsere Welt ist. Der kindgerechte Zugang zu anderen Kulturen ermöglicht den Kleinen den Blick über den Tellerrand hinaus und macht sie offen und stolz.

Im Rahmen eines interkulturellen Frühstücks präsentierten Eltern ihre Heimatländer und brachten Köstlichkeiten mit. Die pädagogische Leitung Fr. Ilse Thullner bedankte sich bei allen Besuchern – u. a. Bürgermeister Ludwig Deltl, Kin-



dergarteninspektorin Sabine Schragl, Mirel Kicic – und besonders bei allen beteiligten Eltern und ihrem Team für ihr Engagement für die Kinder. Nur so sind derartige Projekte umsetzbar.

BABYPARTY IM HAUS DER BEGEGNUNG

Am Donnerstag, dem 22. Juni, fand von 14:00 bis 17:00 Uhr im Haus der Begegnung der Babytreff statt. Unter dem Motto „Kennenlernen – Kontakte knüpfen – Erfahrungen austauschen“ gab es ein gemütliches Beisammensein mit Bewirtung.

Damit sich die Geschwisterkinder nicht langweilten, gab es eine extra aufgebaute Spielecke. Alle



im Jahr 2022 geborenen Kinder bekamen ein kleines Geschenk. Nach Begrüßung durch den Bürgermeister wurde allen Familien die Mutterberatung mit Frau Dr. Sonja Ripper vorgestellt, diese stand mit Informationen und ihrem Know-How für alle Fragen zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön von Seiten des Bürgermeisters auch an Frau Gemeinderätin Susanne Fischer und Frau Yvonne Kernstock von der Gemeindeverwaltung, die sich redlich um Gratis-Proben von diversen Anbietern bemüht haben, welche sehr gut ankamen und gerne in Anspruch genommen wurden.

Bürgermeister Ludwig Deltl freute sich, dass dieser gemütliche und informative Nachmittag von so vielen in Anspruch genommen wurde und so guten Anklang fand. Auch im Winter 2023 wird es wieder einen Babytreff geben.

A1 GLASFASERAUSBAU BRINGT ULTRASCHNELLES INTERNET NACH STRASSHOF

Der Glasfaserausbau von A1 stellt einen Meilenstein im Infrastrukturausbau in unserer Gemeinde dar. A1 baut in Strasshof ein offenes Glasfasernetz. Das bedeutet, dass in diesem Netz mehrere Internetanbieter, wie die Partner Drei und Spusu, ihre Services anbieten können. Für uns als Kunden ist das von großem Vorteil, denn wir können aus einer Vielzahl an Produkten & Services wählen.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus verlegt A1 die Glasfaser-Leerverrohrungen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Der Ausbau wird so einfach und rasch wie möglich gestaltet.

Ein zukunftssicheres Netz

Mit dem Ausbau der A1 Glasfaserinfrastruktur sichern wir den Familien in Strasshof die Chance auf ultraschnelles Internet, garantierte Bandbreiten und damit eine deutliche Steigerung der Lebensqualität. Damit machen wir Strasshof auch für die nächsten Generationen zukunftssicher und sorgen schon heute für die Anwendungen von morgen.

Mit dem Breitbandausbau und dem direkten Anschluss der Häuser und Wohnungen an das A1 Glasfasernetz stellen wir sicher, dass auch hier in Strasshof die Voraussetzungen für die digita-



len Anforderungen von morgen geschaffen werden. Die Investitionen in die digitale Infrastruktur sorgen dafür, dass unsere Region auch in Zukunft als attraktiver Lebensraum für alle Generationen bleibt.

Was bringt mir Glasfaser-Internet?

Kurz gesagt ultraschnelle Internetverbindungen. Genau gesagt, dank vielfach höherer Übertragungsraten bietet das A1 Glasfasernetz höchste Stabilität und Geschwindigkeit.

Glasfaser-Internet ermöglicht Ihnen ungeteilte Bandbreiten. Das bedeutet Streaming, Distance Learning, Home Office, Gaming und vieles mehr gleichzeitig!

Damit erhält man mit Glasfaser immer die stabilste Leitung, egal ob die Nachbarn gerade streamen. Und man ist für den stetig steigenden Datenverbrauch durch die fortschreitende Digitalisierung bestens gerüstet.

Weitere Informationen zum Ausbau, den nächsten Schritten zum Ausbauprozess und wie Sie zu Ihrem Glasfaseranschluss kommen, folgen. Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung sind geplant.



BAUMEISTEREI

Ihr Partner für Bauarbeiten aller Art

Bm. Robert Litzka

2231 Strasshof Grenzstraße 25

Tel.: 02287 20809 Mail: office@baumeisterei.at
Mobil: 0676 704 38 39 Internet: www.baumeisterei.at

LANDESPOLIZEIDIREKTOR FRANZ POPP ZU BESUCH IN STRASSHOF BEI BÜRGERMEISTER LUDWIG DELTL

Am 22. Juni besuchten Landespolizeidirektor Franz Popp und Bezirkspolizeikommandant Oberst Heinrich Kirchner im Auftrag bzw. in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Inneres die Gemeinde Strasshof und Bürgermeister Ludwig Deltl, um einerseits die aktuelle Sicherheitssituation zu erörtern und andererseits die Unterschriftenlisten (2500 Unterschriften für eine eigene Polizeiinspektion) für die vom Gemeinderat beschlossene Resolution zu übernehmen.

Ende 1995 wurde der Gendarmerieposten Strasshof an der Nordbahn mit dem Gendarmerieposten Deutsch-Wagram zusammengelegt. Seither versuchen die jeweils amtierenden Bürgermeister immer wieder – leider erfolglos – eine eigene Polizeiinspektion zu erhalten. Strasshof an der Nordbahn ist eine der stark wachsenden Gemeinden im Großraum Wien und in Niederösterreich und der Zuzug hält weiterhin an. Leider passiert hier auch hin und wieder das eine oder andere Verbrechen.

Landespolizeidirektor Franz Popp teilte mit, dass bereits in den vergangenen Jahren immer wieder auf die Sicherheitssituation in der Marktgemeinde Strasshof besonders Bedacht genommen wurde. Seit Oktober des Vorjahres werden in enger Kooperation mit dem Bezirkspolizeikommando Gänserndorf erfolgreich zusätzliche Streifendienste der Bereitschaftseinheit der Landespolizeidirektion Niederösterreich durchgeführt. Darüber hinaus wurden Informationsveranstaltungen der Polizei für die Bevölkerung vereinbart (in Schulen, beim Jugendtreff und anderen Strasshofer Vereinen).

Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam. Sicher“ wird das Bezirkspolizeikommando Gänserndorf hinkünftig Informationen über die aktuelle Sicherheitslage kombiniert mit allfälligen Präventionshinweisen zur Verfügung stellen.

Die Polizeiinspektion Deutsch-Wagram ist mit 22 Planstellen und ebenso vielen Bediensteten durchaus ausreichend für die sicherheitsdienstliche Betreuung der Stadtgemeinde Deutsch-Wagram und Strasshof ausgestattet. Seit Ende 2019 werden die Notrufe über die Landesleitzentrale der Landespolizeidirektion Niederösterreich koordiniert; das heißt, dass in einem Notfall (Gefahr im Verzuge) die nächsten freien Streifen aus dem Bezirk zum Einsatz entsendet werden.



Für eine eigene Polizeiinspektion stehen derzeit keine eigenen zusätzlichen Ressourcen zur Verfügung.

Bürgermeister Ludwig Deltl dankte dem Landespolizeidirektor und Bezirkspolizeikommandanten für den Besuch und den Einsatz für Strasshof und hofft weiterhin auf eine eigene Dienststelle. Zur Verstärkung dieses Anliegens übergab er zum Abschied die gesammelten Unterschriften mit der Bitte beim Herrn Innenminister ein gutes Wort für Strasshof einzulegen.

v. l. n. r.: Oberst Heinrich Kirchner, Bürgermeister Ludwig Deltl, Landespolizeidirektor Franz Popp, BA MA, Vizebürgermeister DI Walter Vock, GR Susanne Fischer, GGR Günther Kussmann



23. STRASSHOFER FERIEN-EVENT

Heuer veranstaltete die Marktgemeinde Strasshof wieder eine Ferienaktion für Kinder der 1. bis 9. Schulstufe. Es wurde jeweils am Mittwoch jeder Ferienwoche eine Veranstaltung in Wien oder Niederösterreich angeboten. Die Fahrt- und Eintrittskosten wurden von der Gemeinde übernommen.

Das vielfältige Programm wurde von den Kindern gerne angenommen. Egal, ob man sein Wissen erweitern, bei einem Quiz



gigabit plus gigaschnell

Mehr surfen, streamen und gamen mit Gigabit-Internet.

- + mit Glasfaser-speed bis zu 1 Gigabit/s
- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

-50%
für 12 Monate
auf alle Produkte!



kabelplus
alles im plus

Scanne mich



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bei Neuanschaffung / Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte) bis 31.10.2023. Auf alle Produkte 50 % Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 1,00 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, Hardwaremiete und KABELTEL Gesprächsentgelte, Anschlussentgelt bei Neuanschaffung (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Immer zu bezahlen in voller Höhe ist die Internet-Servicepauschale i.H.v. 21,00 Euro jährlich (entspricht 1,75 Euro monatlich). Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.



DAS HEIZHAUS

ABDAMPFEN IM
EISENBAHMUSEUM STRASSHOF

26. OKTOBER 2023
10-17 UHR

**TAG DER OFFENEN TÜR
FÜR ALLE STRASSHOFER**

Alle Einwohner von Strasshof sind an diesem Tag besonders herzlich eingeladen und haben freien Eintritt ins Heizhaus!

Als Nachweis gilt dieser Abschnitt aus der Gemeindezeitung oder ein gültiger Meldezettel!

mitmachen, etwas basteln oder mit etwas fahren konnte – jeder war gerne mit dabei.

Als Abschluss gabs wieder die altbewährte Kids-Party mit abwechslungsreichem Programm. Für die kleinen Teilnehmer der Ferien-Event-Ausflüge gab es bei der Verlosung tolle, von Spendern zur Verfügung gestellte Hauptpreise zu gewinnen. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren wie z. B.: Bäckerei Geier, Kinderfreunde Strasshof, SPÖ Strasshof, Familie Aschenbrenner sowie die Gemeinderäte der SPÖ Strasshof. Der Hauptpreis wurde von der Sehmanufaktur Litzenberger gesponsert.

Auch im 23. Jahr waren alle Veranstaltungen ein Hit für die Kinder und wurden vielzählig besucht. Auch nächstes Jahr wird sich die Gemeinde bemühen ein ähnlich attraktives Programm für die Kinder von Strasshof zu präsentieren. An dieser Stelle wieder ein Dank von Bürgermeister Deltl an alle Mitarbeiter und -helfer.



NEUE RADWEGVERBINDUNG VON DER FLUGFELDSTRASSE BIS ZUM SCHULCAMPUS

Schon lange war es ein Wunsch der Eltern für die vielen Strasshofer SchülerInnen einen sicheren Radweg bis zum Schulcampus zu haben. Dieses auch für Bürgermeister Deltl wichtige Anliegen wurde nach intensiven Planungen im Frühjahr mit dem ZT-Büro DI Franz Paikl aus Kleinneusiedl nun im Sommer baulich umgesetzt und rechtzeitig mit Schulbeginn eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Der Geh- und Radweg führt entlang der Flugfeldstraße ab der Kreuzung mit der Emminger Straße über die B8 weiter entlang der Gutshofstraße und der Schönkirchner Straße. Von der Gutshofstraße zweigt die Schönkirchner Straße in östliche Richtung ab und führt zum Schulcampus. Die in diesem Bereich vorhandene Müllsammelstelle und der Verkaufskiosk vom Kartoffelladen Hellmer wurden einige Meter versetzt wieder aufgebaut.

Die umgesetzten Maßnahmen betrafen im Wesentlichen:

- Herstellung eines kombinierten Geh- und Radwegs mit einer Länge von ca. 440 m und einer Breite von 2,55 m in der Flugfeldstraße und 3,5 m inkl. Schutzstreifen in der Gutshofstraße.
- Errichtung einer Sickermulde zwischen Fahrbahn und Geh- und Radweg in der Flugfeldstraße.
- Abschnittsweise Fahrbahnverschiebung der Fahrbahn der Flugfeldstraße infolge Flächenbedarf für den Radweg.
- Herstellung eines Zweirichtungsrads mit einer Breite von 3,00 m in der Schönkirchner Straße.
- Errichtung einer Bodenplatte für die Verlegung der Müllsammelstelle und des Verkaufskiosks in der Schönkirchner Straße sowie einer Einfriedung.
- Querung der B8, Adaptierung der Lichtsignalanlage und Ergänzung der Bodenmarkierungen.



In der Gemeinderatsitzung vom 28. März 2023 wurden für die Arbeiten zur Errichtung des kombinierten Geh- und Radweges in der Höhe von 425.845,88 € exkl. MWSt., die ARGE Porr – Held & Francke einstimmig beauftragt.

Für die Grabungsarbeiten zur Errichtung der Straßenbeleuchtung des Geh- und Radweges Flugfeldstraße wurden um 20.561,44 € exkl. MWSt., einstimmig die ARGE Porr – Held & Francke und für die Errichtung der Straßenbeleuchtung des Geh- und Radweges wurde um 77.705,98 € exkl. MWSt. einstimmig die Firma Franz Schrottmeyer GmbH beauftragt. Außerdem beschloss der Gemeinderat einstimmig den Grundsatzbeschluss zu fassen, die für die Errichtung des Geh- und Radweges Schönkirchner Straße/Flugfeldstraße erforderlichen Grundstücksteile anzukaufen bzw. abzutauschen.

Nunmehr wurde am 6. September 2023 der Radweg feierlich eröffnet und Bürgermeister Deltl möchte an dieser Stelle auch ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden und Mithelfenden ausrichten – besonders auch an das Land NÖ das diesen Geh- und Radweg mit 213.120,00 € großzügig förderte. Ohne diese finanzielle Unterstützung würde es nicht möglich sein, solche Projekte umzusetzen.



ALLERHEILIGEN- VERKAUF DIREKT BEIM FRIEDHOF

Auch heuer führt die Firma Il Giardino – Floralstudio Haas einen Allerheiligenverkauf direkt beim Friedhof durch:

**Montag, 23. Oktober
bis Mittwoch, 1. November**

**Montag-Samstag:
9–15 Uhr**

**Sonn- und Feiertage:
9–12 Uhr**

TOTENGEDENKEN

AM 1. NOVEMBER – ALLERHEILIGEN-TAG

Treffpunkt: Wie alle Jahre auf dem Waldfriedhof zum gemeinschaftlichen Totengedenken.

Die Gedenkfeier beginnt um 14.30 Uhr beim Kriegerdenkmal und wird anschließend beim Friedhofskreuz fortgesetzt. Diese Feier findet zum 70. Mal statt. Für gehbehinderte Strasshoferinnen und Strasshofer, die keine Möglichkeit haben, von ihrem Wohnhaus in Strasshof mit Verwandten, Bekannten oder Nachbarn zum Friedhof mitzu-

fahren, bietet die Gemeinde eine Beförderung mit Kleinbussen an. Wer von dieser Fahrmöglichkeit Gebrauch machen möchte, soll sich von Donnerstag, 12. Oktober, bis spätestens Donnerstag, 19. Oktober, telefonisch am Gemeindeamt dazu anmelden (02287/2208-126, Fr. Kernstock).

Die Abholzeit von zu Hause hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab und wird rechtzeitig telefonisch oder schriftlich bekanntgegeben.

Auch im Herbst bin ich flexibel mobil!

Mit  komme ich...



Die Mobilitätslösung für das Marchfeld

- ✓ 19 Gemeinden
- ✓ Montag - Sonntag
- ✓ Hotline | Online | App
- ✓ 600 Haltepunkte



0123 500 44 11



www.ISTmobil.at

MO-SA 5 - 24 Uhr
SO & Feiertag 5 - 24 Uhr

©ISTmobil

RÜCKSICHTNAHME AUF DIE NACHBARSCHAFT

VERORDNUNG Nr. 82 A

Aufgrund der Bestimmungen des § 33 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.g.F., wurde zur Abwehr bzw. Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände, unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes sowie anderer in Geltung stehender ortspolizeilicher Verordnungen, vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2010 verordnet:



§ 1 Lärmbelästigende Arbeiten

Die Verwendung von kraftstoff- und elektromotorbetriebenen Arbeitsgeräten im Freien, mit Ausnahme von Schneefräsen, ist ausnahmslos nur an Werktagen in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr, an Samstagen von 7.00 bis 19.00 Uhr gestattet. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist gantztägig verboten. Ausgenommen von dieser Regelung sind Arbeiten, die aufgrund von Naturereignissen erforderlich sind, sowie Betonmischmaschinen, wenn diese für den Wohnhausbau verwendet werden.

Aufgrund der Bestimmungen des § 33 der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 1000 i.d.g.F., wurde zur Abwehr bzw. Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störender Missstände, unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes sowie anderer in Geltung stehender ortspolizeilicher Verordnungen, vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. September 2010 verordnet:



§ 2 Haltung lärmelästiger Haus- und Kleintiere

Auf Liegenschaften, die nicht mindestens 300 Meter Luftlinie von Wohngebäuden entfernt sind, dürfen Haus- und Kleintiere bzw.

Nutztiere, die dazu neigen, durch Lautäußerung die Nachbarschaft zu belästigen, in der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr nicht im Freien gehalten werden.

§ 3 Pflege von Grundstücken

Grundstücke, egal ob bebaute oder unbebaute, sind in gepflegtem Zustand zu erhalten und insbesondere in der Zeit zwischen 1. Mai und 30. September eines jeden Jahres mindestens zweimal zu mähen. Bäume, Hecken und Sträucher sind so zu schneiden, dass Äste nicht auf öffentliches Gut hinausragen.



§ 4 Lagerungen auf öffentlichem Gut

Lagerungen aller Art auf öffentlichem Gut bedürfen einer Genehmigung gemäß StVO. Fahrzeuge ohne amtliches Kennzeichen sowie Autowracks dürfen ausnahmslos nicht auf öffentlichen Flächen abgestellt werden. Anmerkung: Auch die hauseigenen Mülltonnen sind auf dem eigenen Grundstück abzustellen.



§ 5 Strafbestimmungen

Die Nichtbefolgung bzw. -beachtung der Bestimmungen dieser Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und wird gemäß Artikel VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen – EGVG 1950 i.d.g.F. bestraft.

DIE HOCHEFFIZIENTEN
MAZDA CROSSOVER MODELLE
CRAFTED IN JAPAN

MAZDA

* Aktion gültig bei Kauf eines Mazda Neuwagens in Kombination mit einem Kauf von Mazda original Winterkompletträdern (ausgenommen Mazda2 und Mazda MX-5) vom 28.08. bis 31.10.2023 und Zulassung bis 29.12.2023. Sie erhalten einen Bonus in der Höhe von € 1.250 für die Modelle Mazda2 Hybrid, Mazda3, Mazda CX-30; € 1.500 für Mazda6, Mazda CX-5 und Mazda MX-30 sowie € 1.900 für den Mazda CX-60. Der Bonus wird als Preisnachlass inkl. MwSt. vom Komplettad-Listenpreis abgezogen. Die Aktion gilt für Privat- und Gewerbekunden und enthält bereits einen Händlernachlass. Keine Barablöse sowie spätere Einlösung möglich. Die Aktion ist mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für bereits getätigte Käufe vor dem Aktionszeitraum. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 1,0-7,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 0-173 g/km. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Symbolfoto. Stand: August 2023.

JETZT WINTERRÄDER
NACH WAHL SICHERN*

MAZDA
VOCK & SEITER

GÄNSERNDORFERSTRASSE 88
2232 DEUTSCH-WAGRAM
TEL. 02247/650-50
WWW.MAZDA-VOCKSEITER.AT

HUNDEKOT – BITTE SACKERL VERWENDEN! LEINEN- ODER MAULKORBPFLICHT BEACHTEN!

Immer wieder treten Beschwerden über Hundebesitzer auf, die ihre Vierbeiner vor fremden Einfahrten ihr Geschäft verrichten lassen sowie der in Niederösterreich geltenden Leinen- bzw. Maulkorbpflicht nicht nachkommen.

Lt. § 8 des NÖ Hundehaltgesetzes gelten folgende Bestimmungen:

Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen.



Es gibt in vielen Gemeinden, wie auch in Strasshof, die Hundekotsackerl-Spender. Um es den Bürgerinnen und Bürgern von Strasshof zu erleichtern, sind an folgenden Standorten **Hundekotsackerl-Spender** auf bereits vorhandenen Ständern, an denen sich **auch Mülleimer** befinden, aufgehängt: Spielplatz Kennedystraße, Bahnhof Silberwald, Hannigpark, Josef-Schwarz-Straße, Spielplatz Grenzstraße, Spielplatz Roseggerstraße, Radweg Schönkirchner Straße, Haus der Begegnung, Spielplatz Rodelberg, Dr.-Bruno-Kreisky-Straße/Gustav-Mahler-Straße, Bahnhof Strasshof, Spielplatz Stolze Föhre.

Grundsätzlich kann Hundekot von gesunden Hunden im Biomüll entsorgt werden, vorausgesetzt, diese Sackerl sind biologisch abbaubar (siehe Aufschrift auf dem Sackerl; Biosackerl sind am Gemeindeamt erhältlich). Jene vom Sackerlspender sind für den Restmüll gedacht – bitte in einen öffentlichen Behälter bzw. in die eigene Restmülltonne zu Hause werfen.

Private Mülltonnen, die auf öffentlichem Grund zur Entleerung bereitstehen, sind nicht für die Entsorgung von Hundekotsackerl gedacht!



REGIONALMUSIKSCHULE STRASSHOF ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES 2022/23

Bei den Übertrittsprüfungen am 22. Mai und 12. Juni haben unsere SchülerInnen wieder ihr Können unter Beweis gestellt. 24 SchülerInnen haben sich der Herausforderung einer Übertrittsprüfung gestellt.

Die 15 Prüfungen in Tanz konnten im Rahmen des Tanzklassenabends im Haus der Begegnung absolviert werden. Die Instrumental- und Gesangsprüfungen fanden in unserem wunderschönen Veranstaltungssaal in der Regionalmusikschule Strasshof statt.

Dank der guten Vorbereitung durch die Lehrenden der Regionalmusikschule Strasshof und die wertvolle Unterstützung der Eltern wurden durchwegs großartige Erfolge erzielt.

Wir gratulieren allen Schülerinnen und Schülern.



Sehmanufaktur Litzenberger- Ihr Spezialist für Brillen und Kontaktlinsen

Ein Monat nach dem Schulbeginn kommen die Fragen auf: Passt die Brille meines Kindes noch bzw. braucht mein Kind eine Brille? Tut es sich schwer von der Tafel abzulesen? Hat es oft Kopfschmerzen?
Falls Sie unsicher sind, lassen Sie bei uns einen kostenlosen Sehcheck durchführen!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00-13:00 und
14:00-18:00

Samstag 09:00-13:00

Hauptstraße 311/2, 2231 Strasshof

Telefon: 02287/5652

E-Mail: office@sehmanufaktur.at

HP: www.Sehmanufaktur.at



REGIONALMUSIKSCHULE STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen



Die Ergebnisse im Detail:

1. Übertrittsprüfung – Bronze:

Jessica Bräuer – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Ausgezeichneter Erfolg

Johanna Dobrovits – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Sehr guter Erfolg

Verena Grössl – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Guter Erfolg

Stefanie Kumhofer – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Ausgezeichneter Erfolg

Miriam Suntinger – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Guter Erfolg

Alexandra Markl – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Ausgezeichneter Erfolg

Alice Tencel – Ballett

Klasse Yvonne Seidl: Guter Erfolg

Marie Blauensteiner – Jazz- und Musicaldance

Klasse Ning Teng: Sehr guter Erfolg

Nina Böckl – Jazz- und Musicaldance

Klasse Ning Teng: Sehr guter Erfolg

Flora Koch – Jazz- und Musicaldance

Klasse Ning Teng: Guter Erfolg

Raphaella Lerch – Jazz- und Musicaldance

Klasse Ning Teng: Guter Erfolg





Anna-Maria Müllner – Jazz- und Musicaldance
Klasse Ning Teng: Sehr guter Erfolg

Charlotte Rohart – Jazz- und Musicaldance
Klasse Ning Teng: Ausgezeichneter Erfolg

Mihaela Stevanovic – Jazz- und Musicaldance
Klasse Ning Teng: Ausgezeichneter Erfolg

Marko Armanious – Geige
Klasse Irene Buchmann: Sehr guter Erfolg

Paul Friedrich – Horn
Klasse Laurids Wetter: Sehr guter Erfolg

Clara Golonka – Tenorhorn
Klasse Norbert Suchy:
Ausgezeichneter Erfolg

Anja Valentina Hellmann – Gesang
Klasse Angelika Petermichl:
Ausgezeichneter Erfolg

Anton Hofer – Trompete
Klasse Daniel Ott: Sehr guter Erfolg

Moritz Hofer – Horn
Klasse Laurids Wetter: Sehr guter Erfolg

Paul Kolan – Tuba
Klasse Norbert Suchy: Sehr guter Erfolg

Michael Kraft – Klavier
Klasse Anita Jurth:
Ausgezeichneter Erfolg

2. Übertrittsprüfung – Silber:

Carmen Elena Tichy – Ballett
Klasse Ning Teng: Ausgezeichneter Erfolg

Abschlussprüfung – Gold:

Adrian Foit – Posaune
Klasse Norbert Suchy: Sehr guter Erfolg



Außerdem gratulieren wir folgenden SchülerInnen im Schuljahr 2022/23 zur erfolgreich absolvierten Elementarprüfung:

Laura Bentka, Dorian Friedrich, Sophie Hofstetter, Elfriede Klug, Tobias List, Renate Mitzner, Betuel Otku, Victoria Resatz, Chiara Ripper, Tamara Ripper, Geti Taheri, Zohal Taheri, Alice Tencl.



STRASSHOF AUF DEM WEG ZUR KLIMA-VORZEIGE-GEMEINDE KLIMAFITTE PFLANZEN UND KÜHLENDE GRÜNWÄNDE FÜR STRASSHOF!

Über das Projekt „Strasshof. Klimafit!“

Das Forschungsprojekt „Strasshof. Klimafit!“ will zeigen, wie die Gemeinde Strasshof klimafit gemacht werden kann. „Klimafitte“ Maßnahmen im öffentlichen Raum regen dazu an Maßnahmen zur Klimawandelanpassung auch auf Privatgrundstücken umzusetzen. Jeder noch so kleine Beitrag hilft, die Auswirkungen des Klimawandels abzumildern und die Lebensqualität in der Gemeinde Strasshof aufrecht zu erhalten.

Herbstzeit ist Gartenzeit!

Mit großen Schritten geht es in den Gartenherbst. Nach der warmen Jahreszeit wird die reiche Sommerblütenpracht durch farbenfrohe Stauden und Herbstblüher wie Asten, Fetthenne und Herbstanemonen abgelöst. Mit dem allmählichen Absinken der Temperaturen ist für viele Hobby-Gärtnerinnen und Hobby-Gärtner auch die Gartensaison im Abklingen.

Doch jeder und jede wünscht sich schon zeitig im Frühling einen prächtig blühenden Garten. Um das zu ermöglichen, sollte schon jetzt im Herbst mit kleineren Vorbereitungsarbeiten begonnen werden.

Gerade der Herbst bietet eine willkommene Möglichkeit, rechtzeitig die Grundlage für einen vitalen, blühenden Garten für das nächste Jahr zu schaffen. Mit den richtigen Vorarbeiten im Herbst steht dem blühenden Frühjahr nichts im Wege. Es sind die Herbsttage, an denen wir die nächste Gartensaison auf den Weg bringen – und attraktive, klimafitte Gärten entstehen lassen.

Es gibt so Einiges zu tun!

Ernten, Gemüse einlagern, Laub rechen, Fallobst aufsammeln, ein letzter Rasenschnitt vor dem Winter, Werkzeuge und Geräte reinigen, aber auch Blu-



Gemüsebeet in Mischkultur, jetzt ernten und winterfit machen
(Quelle: Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U.)

menzwiebeln setzen und Pflanzkübel herbstlich bepflanzen – an Herbsttagen kann eine Vielzahl an Pflegearbeiten durchgeführt werden.

To-dos im Gartenherbst – Tipps und Anregungen

Pflanzenpflege & Rückschnitt

Der Herbst ist der willkommene Zeitpunkt zum Rückschnitt und Formschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen. Abgestorbene oder beschädigte Pflanzenteile sollten zurückgeschnitten werden, um Krankheiten und Schädlingen vorzubeugen. Große Schnitte an Bäumen und Sträuchern sollten im Herbst jedoch vermieden werden, da wichtige Reservestoffe für die Winterzeit dadurch weniger gut gespeichert werden können. Auch braune Blütenstände und Blätter von Stauden können im Herbst zurückgeschnitten werden. Für nützliche Insekten, Vögel und andere Tiere im Garten ist es allerdings hilfreich, abgeblühte Stauden nicht zur Gänze zurückzuschneiden. Stängel und Strukturen können Überwinterungsplätze für nützliche Insekten bieten. Samenstände bieten Nahrung für die Vogelwelt.



Baumpflege im Herbst – Schutz vor Frostspanner und Sonne

Wer Bäume und insbesondere Obstbäume im Garten hat, kann im Herbst mit wenigen Handgriffen zu deren Vitalität und Gesundheit beitragen. Neben der Entfernung von Totholz und Fruchtmumien, leistet man durch das Anlegen von Leimringen einen wesentlichen Beitrag zum vorbeugenden Pflanzenschutz – ganz ohne Chemie. Die grünen Frostspanner-Raupen verursachen im Frühling „löchrige“ Fraß-Schäden an Blättern. Leimringe werden zum Schutz vor dem Frostspanner auf den Baumstämmen aufgebracht. Oktober ist die Paarungszeit des eher unscheinbaren Falters. Durch die klebrigen Leimringe werden die flugunfähigen Weibchen daran gehindert in die Baumkronen zu klettern, um dort ihre Eier abzulegen und der Kreislauf wird somit unterbrochen.

Dabei ist auf einen festen, enganliegenden Sitz der Leimringe achten! Dann können die Frostspanner-Weibchen auf dem Weg in die Baumkrone die Leimringe nicht einfach unterwandern. Eine grobe Baumrinde zwischen Leimring und Borke etwas ausstopfen, so dass keine Zwischenräume zum Unterwandern verbleiben.

Vor allem bei neu gepflanzten Bäumen entstehen in der Wintersonne leicht Frostrisse. Ein Weißanstrich der Rinde erhöht die Widerstandskraft von Bäumen gegen Frostschäden. Der Sonnenschutz in Form des Weißanstriches besteht im Wesentlichen aus Kalk und Kreide.

Rasenpflege & letzter Schnitt

Blätter, die von den Bäumen auf die Wiese fallen, müssen entfernt werden. Der Rasen sollte in jedem Fall vor dem Winter vom Laub befreit und noch ein letzter, nicht zu kurzer Rasenschnitt durchgeführt werden. Rasengräser brauchen gerade in der kalten Jahreszeit genügend Licht und Luft. Eine nicht beseitigte schwere, feuchte Blatterschicht ist schlecht für die Rasengräser im kommenden Jahr, da sie oft zu Fäulnis führt.

Reduzieren Sie die Bewässerungsmenge, insbesondere wenn Sie über eine automatische Bewässerungsanlage im Garten verfügen, da Pflanzen bei herbstlicheren Temperaturen weniger Wasser benötigen.

Apropos Laub! – Wann wegräumen und wann liegenlassen?

Belassen Sie gefallenes Laub einfach in Gartenbereichen, wo es nicht stört und keine Rasenflächen oder heiklen Gartenpflanzen mit Laub zugedeckt werden. Laub schützt den Boden, hilft den Boden feucht zu halten, Unkraut zu unterdrücken, die Bodenstruktur zu verbessern und Nährstoffe in den Garten zurückzuführen.

Laub ist auch ein natürlicher Winterschutz für die Tierwelt. Fällt im Garten nur wenig Laub an, kann das Laub auch in Form eines Laubhaufens in einer Gartenecke liegengelassen werden. Für Igel, Insekten und andere Tiere ist ein Laubhaufen ein optimaler Ort, die kalten Wintermonate zu verbringen. Das Laub isoliert gegen Kälte und bietet Unterschlupf.

Im Frühjahr wird das Laub von zahlreichen Organismen abgebaut, in wertvollen Humus umgewandelt und die Nährstoffe verbleiben im Garten.

Lieber zu Besen und Rechen greifen

Nach Möglichkeit auf motorisierte Laubsauger verzichten und lieber zu Besen und Rechen greifen. Nützliche Kleinstlebewesen wie Käfer, Spinnen, Tausendfüßer und Asseln, aber auch Amphibien kommen beim Aufsaugen des Laubes zu Schaden.

Kreislaufwirtschaft fördern und kompostieren

Verwenden Sie Kompost als natürlichen Dünger, um den Boden mit Nährstoffen anzureichern. Ist für



Rasenfläche mit automatischer Bewässerung
(Quelle: Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U.)

einen Laub- oder Reisighaufen nicht genügend Platz im Garten, so kann das Laub auch im Garten kompostiert und später als wertvoller Kompost wieder auf Pflanzbeeten ausgebracht werden. Kompostieren Sie zum Laub auch Küchen- und Gartenabfälle, um eine möglichst vielseitige Schichtung des Kompostes zu erzielen. Geben Sie aber nicht zu viel Laub auf einmal auf den Komposthaufen, das würde die Kompostierung und damit die Verwandlung zu frischem Kompost hemmen.

Hochbeete – Rückenschonend im Trend

Die Neuanlage eines Hochbeetes im Herbst hat viele Vorteile. Bei anderen Gartenarbeiten fallen jede Menge Gartenabfälle an, die sich ideal für das Wiederauffüllen des Hochbeets eignen. Ist das Hochbeet erst einmal gebaut, kann man es schichtweise leicht



Hochbeet aus Lärchenholz (Quelle: Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U.)

mit Gehölzrückschnitt, Baumwurzeln, abgestorbenen Pflanzenteilen, Laub und Rasenschnitt befüllen. Anschließend können im nächsten Frühjahr noch eine Mischung aus Feinkompost und Gartenerde als oberste Schicht eingebracht werden. Dann ist das Hochbeet bereit für die Aussaat.

Schon bestehende Hochbeete müssen aber nicht den ganzen Winter über unbepflanzt bleiben. Einige Pflanzen lassen sich auch im Oktober schon aussäen und in den Wintermonaten ernten. Folgende Gemüse- und Salatsorten lassen sich z.B. auch im Herbst gut pflanzen: Spinat, Feldsalat, Fenchel, Erbsen, Wintersteckzwiebel und Knoblauch. Bei frostigen Temperaturen sollte das Hochbeet aber unbedingt mit Gartenvlies bedeckt werden.

VHS-KURS

Alle Interessierten, die sich vertiefend mit dem Thema auseinandersetzen möchten oder den Austausch suchen, sind herzlich eingeladen an einzelnen VHS-Vorträgen teilzunehmen. Der nächste Termin:

Di, 10. Oktober, 18.00–20.00 Uhr
„Wie mache ich meinen Garten klimafit?“

Anmeldung und Kursort:

Volkshochschule Strasshof an der Nordbahn
www.vhs-strasshof.at/office@vhs-strasshof.at

Wer sich und dem Hochbeet im Winter eine Pause gönnen möchte, der sollte eine Gründüngung einsäen. Die Gründüngungspflanzen, auch Leguminosen genannt, werden im nächsten Frühjahr eingearbeitet und sorgen mit ihrer Durchwurzelung und der Sammlung von Stickstoff für eine Wiederauffrischung des Hochbeets über die Wintermonate. Für eine Ansaat im Herbst eignen sich beispielsweise Inkarnatklee und Winterwicke. Beide Pflanzenarten sind Stickstoffsammler und winterhart.

Information zum Projekt

Durchgeführt wird das Projekt in einer Kooperation zwischen dem Büro für nachhaltige Kompetenz B-NK GmbH (Projektleitung), RaumRegionMensch ZT GmbH, Dipl.-Ing. Ralf Dopheide e.U. und der Marktgemeinde Strasshof an der Nordbahn.

Kontakt: strasshof@b-nk.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.



KINDERFREUNDE STRASSHOF

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Bei der **MEGA-KIDSPARTY** der Gemeinde zum Abschluss des diesjährigen Ferien-Events am 30. August im Haus der Begegnung organisierten die Kinderfreunde Spielstationen. Außerdem gab es bei uns Kaffee und Kuchen.

Am Samstag, dem 28. Oktober, findet unser diesjähriges **HALLOWEEN-FEST** beim Haus der Begegnung statt. Beginn ist um 15 Uhr. Der **KASPERL** hat sein Kommen zugesagt.

Am Sonntag, dem 26. November, machen wir von 10–16 Uhr unseren traditionellen **SPIELZEUG-FLOHMARKT** im Haus der Begegnung. Keine Standmiete. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Am Samstag, dem 2. Dezember, findet wieder die **NIKOLO-FEIER** statt, und zwar um 13 Uhr, beim Haus der Begegnung. Es gibt – wie alle Jahre – Krapfen und Kinderpunsch für die Kinder. Auch für die Eltern und Großeltern ist punschmäßig vorgesorgt. Der Nikolo bringt jedem Kind ein kleines Präsent. Auch der **KASPERL** besucht uns.

Am Samstag, dem 16. Dezember, findet unsere **WEIHNACHTSFEIER** statt, und zwar um 15 Uhr im Haus der Begegnung. Der Kasperl kommt auch wieder. Das Christkind und der Weihnachtsmann bringen jedem Kind ein kleines Packerl.

Brigitte Neidhart, Ortsvorsitzende
Tel. 02287 40057

* HEIMNACHMITTAGE * SPIELOTHEK *

Freitag von 15–17 Uhr und
Samstag von 14–17 Uhr
im HAUS der BEGEGNUNG

HALLOWEEN-FEST

Samstag, 28. Oktober
15 Uhr, Haus der Begegnung
Der Kasperl kommt!



SPIELZEUG-FLOHMARKT

Sonntag, 26. November,
10–16 Uhr, Haus der Begegnung
KEINE STANDMIETE

NIKOLO-FEIER

Samstag, 2. Dezember, 13 Uhr
Haus der Begegnung

Der Nikolo bringt den Kindern
kleine Präsente.
Der Kasperl kommt auch.



WEIHNACHTSFEIER der Kinderfreunde

Samstag, 16. Dezember, 15 Uhr
Haus der Begegnung

Der Kasperl kommt auch!



Raiffeisen Regionalbank Gänserndorf

TOP FIXZINS SICHERN BIS 31.10.2023

JETZT TERMIN VEREINBAREN: 05 02282 6000

LEBEN³ WOHNBAUFINANZIERUNG NACH MASS!

+ NÜTZLINGSHAUS GRATIS

- LEBENsraum finanzieren
- LEBENshilfe in der Region
- Natur beLEBEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.rrbg.at



Allessauber.at

Gebäudereinigung | Schädlingsbekämpfung
Fassadenreinigung | Industriekletterer

Hauptstraße 8, 2231 Strasshof/Nordbahn
Tel. 02287/20606 0664/6464111

Sonderreinigung	Kammerjäger
Brandreinigung	Vertreibung von
Dachreinigung	Mäuse, Ratten, Marder
Fassadenreinigung	Maulwurf, Wühlmaus
Fensterreinigung	Siebenschläfer
Geruchsneutralisierung	Insektenbekämpfung
Lüftungsreinigung	Ameisen, Bettwanzen
Messie-Wohnung	Kleidermotten
Poolreinigung	Lebensmittelmotten
PV Reinigung	Schaben/Kakerlaken
Schimmelbekämpfung	Silberfische
Tatortreinigung	Hornissen, Wespen
Teichreinigung	Taubenkotentfernung
Wintergartenreinigung	Taubenabwehr



MANHART
SEIT 1924
EDUARD MANHART GESMBH
STEINMETZMEISTER

Alle Arbeiten mit Marmor, Granit oder Kunststein

Eigene Kunststeinerzeugung mit ÖNORM Zertifikation

Eigene Grabsteinerzeugung im Steinwerk, mehr als 200 Grabsteine lagernd

Montieren von Grabanlagen oder Gruftanlagen auf allen Friedhöfen

2232 Deutsch-Wagram, Hausfeldstrasse 15
Tel. + Grabsteinverkauf: 02247 / 2271

Unsere weiteren Standorte: Deutsch Wagram: Friedhofstr. 11, Tel.: 0 2247 / 2271,
Wolkersdorf: Friedhofg. 6, Tel.: 0 2245 / 82144, Mistelbach: Bahnstr. 19, Tel.: 0 2572 / 4368

www.grabstein-manhart.at | office@grabstein-manhart.at



Gutschein für eine kostenlose **Marktwerteinschätzung** Ihrer **Immobilie** im Wert von € 400,-*

Jetzt einlösen!

Ihr Immobilienexperte vor Ort!
Julian Hofbauer
0660 468 90 35
j.hofbauer@remax-aktiv.at

2301 Groß-Enzersdorf
Rathausstraße 10

*gültig für Grundstücke Eigentumswohnungen Einfamilienhäuser in der Region bis 31.12. 2023. Keine Barablöse möglich.

RE/MAX Aktiv
© ADPEPHOTO-STOCK.ADOBE.COM

remax-aktiv.at



KULTURHAUS STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Sehr geehrte Strasshoferinnen und Strasshofer!

Am Samstag, dem **7. Oktober 2023**, ist die diesjährige „Lange Nacht der Museen“ und unser Kulturhaus-Heimatmuseum hat an diesem Tag von 18.00–22.00 Uhr geöffnet.



Der Eintritt ist frei! Hier das Programm:

18.00 Uhr	wir heißen Sie willkommen
18:30–19:30 Uhr	die Regionalmusikschule Strasshof bringt die Geschichten des Heimatmuseums zum Klingen
19:30–20:00 Uhr	die Cartoon-Künstlerin Veronika Szücs führt durch die Sonderausstellung „ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT“ , den von ihr gestalteten großen Wandcartoon
20:00–21:00 Uhr	die Regionalmusikschule Strasshof bringt wieder die Geschichten des Heimatmuseums zum Klingen
21:00–22:00 Uhr	Führung durch das Museum mit Bürgermeister a. D. Dr. Rolf A. Neidhart

Wir freuen uns schon darauf, Sie in der „Langen Nacht der Museen“ begrüßen zu dürfen.

Abschließend darf ich Sie auf unsere Homepage www.kulturhaus-heimatmuseum-strasshof.at hinweisen.

*Mit freundlichen Grüßen
Vereinsvorsitzender Bürgermeister a. D.
Dr. Rolf A. Neidhart*

JUBILÄUMSFEST DER BÜRGERLISTE „FÜR STRASSHOF – DR. EBHART“!

Gleich **zwei Jubiläen** feierte die Bürgerliste „Für Strasshof – Dr. Ebhart“ im heurigen Jahr. Neben 100 Jahre Strasshof gab es auch mit **40 Jahre Dr. Ebhart im Strasshofer Gemeinderat** einen weiteren Anlass zum Feiern und Rückblicken.

Sehr interessiert lauschten die Gäste der 40-minütigen Rede, bei der jedes Jahrzehnt erläutert wurde. Obwohl schon alle vom vielen Essen (alles hausgemacht) mehr als gesättigt waren, gab es zur fortgeschrittenen Stunde noch die Jubiläumstorte mit 40 Kerzen.

Trotz der Dunkelheit feierten noch viele Gäste stundenlang weiter. Anscheinend waren sie sich bewusst, wie selten dieses Jubiläum „40 Jahre im Gemeinderat“ ist.

ad multos annos

Geschäftsführender Gemeinderat Dr. Paul Ebhart
mit der Jubiläumstorte



Angelus



STEINMETZMEISTER

Grabmale auch nach **eigener Gestaltung**

Grabmale
Fundamente
Inschriften
Renovierung



Laternen
Vasen
Schalen

Verkauf: 2231 STRASSHOF, LESSINGG. 1

Montag bis Freitag von 09.00 – 17.00 Uhr

Telefon/Fax: 02287/4520 www.angelus.at



ANKÜNDIGUNG:
STRASSHOFER
TAROCKTURNIER

FREITAG, 20. OKTOBER

Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr
Haus der Begegnung

Verkauf: Euro 25,- / 1. Preis: Euro 250,-

Für Speis und Trank
ist gesorgt!

Die Vereinsleitung des
ASKÖ SV Strasshof!





10. NÖ KINDER- UND JUGENDLAUF UND 23. STRASSHOFER HERBSTLAUF



Samstag, 14. Oktober 2023

KINDERLÄUFE (600 m)

JUGENDLÄUFE (1.300 m)

NORDIC WALKING und **AKTIVLAUF** (3.700 m)

HERBSTLAUF (10.000 m)

Informationen auf der Webseite des Laufclubs:

www.laufclub-strasshof.at

Anmeldung: über die Webseite bzw. verbilligte Sammelanmeldung der Strasshofer Schulen und einzelne Kindergärten

Raiffeisen macht's möglich

Sportveranstaltungen brauchen Unterstützung durch Sponsoren. Die Raiffeisenbank fördert sowohl den Weinviertler Raiffeisen Laufcup, als auch den Strasshofer Herbstlauf. An dieser Stelle wollen wir uns auch für die große Unterstützung durch die Gemeinde Strasshof bedanken!



Mag. Günther-Franz Harold, Gabriele Bleier, Helmut Schachinger und Helmut Dichtl

Kindertraining ab September

Training für Kinder ab 8 Jahren!

Schwerpunkte sind spielerische Übungen, Koordination, Technik, Laufen und Bewegungsspiele unter sportwissenschaftlicher Leitung.

jeden Mittwoch – 18:15 bis 19:45 Uhr (während Schulzeiten), Treffpunkt Eingang Volksschule Strasshof (bei jedem Wetter)

Info: Helmut Schachinger Tel. 0664/534 28 59

Wöchentliches Training:

(bei jedem Wetter; ausgenommen Feiertage)

Treffpunkt jeweils beim Clubhaus, 18.30 Uhr

Montag – Laufgruppe mit Schwerpunkt Koordination, Lauf-ABC und Intervalltraining (auch für EinsteigerInnen geeignet)

Mittwoch – Laufgruppen in verschiedenem Tempo und Walking-Gruppe (EinsteigerInnen sind herzlich willkommen)

Clubhaus LC Strasshof:

Ludwenkogasse 23, 2231 Strasshof

Informationen auf unserer Webseite:

www.laufclub-strasshof.at

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen über die Bereitschaftsdienste unter www.noezz.at oder unter der Tel.-Nr. 050511.

Weitere Notdienste der Wiener Zahnärzte entnehmen Sie bitte dem Internet unter <http://wr.zahnaerztekammer.at/> – Notdienste, oder unter der Tel.Nr. 050511-1010.

SEPTEMBER

9./10. 9. **DDr. P. Gamsjäger**
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/28500

16./17. 9. **Dr. Doris Kolarik**
Josef Dunkl-Straße 1
2130 Mistelbach
02572/2202

23./24. 9. **Dr. Rudolf Blahout**
Korneuburger Straße 3/1
2103 Langenzersdorf
02244/2209

OKTOBER

7./8. 10. **Dr. George-Daniel Scarlet**
Dr. Anton-Krabichler-Platz 1
2301 Groß-Enzersdorf
02249/3790

21./22. 10. **Dr. Sarah Abdel-Hamied**
Lagerhausstraße 13/20
2230 Gänserndorf
02282/42818

26. 10. **Dr. Martina Fleck**
Dr. Max Wertheimer-Gasse 1a/1
2000 Stockerau
02266/63939

Dr. Andrea Zikowsky
Schillerstraße 7
2232 Deutsch-Wagram
02247/2500

28./29. 10. **DDr. P. Gamsjäger**
Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5
2301 Groß-Enzersdorf
02249/28500

AUSSCHREIBUNG KASSENPLANSTELLE DR. CSERKO

Da mit **1. Oktober 2023** Herr Dr. Johann Cserko seinen wohlverdienten Ruhestand antreten wird, wurde mit 15. Mai 2023 seitens der Niederösterreichischen Ärztekammer seine Kassenplanstelle (ÖGK, BVAEB, SVS) ausgeschrieben, um BewerberInnen die Gelegenheit zur Bewerbung für eine Nachbesetzung zu ermöglichen.

Die rechtsverbindliche Ausschreibung von Kassenplanstellen bzw. Vertrags-Gruppenpraxenstellen/Vertrags-Gruppenpraxen-Gesellschafterstellen erfolgt im Auftrag der jeweils genannten Versicherungsträger und im Einvernehmen mit der Ärztekammer für Niederösterreich.

ZAHNÄRZTE IN STRASSHOF:



DDr. Döllinger
Bahnhofplatz 3, Tel. 02287/4196
Öffnungszeiten: Mo, Mi 8–13 Uhr, Di, Do 12–17 Uhr
Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen

DDr. Schreiber
Bahnhofstraße 8a, Tel. 0681/206 656 69
Öffnungszeiten: Mo 10–18 Uhr,
Di, Mi 8.30–16 Uhr, Do, Fr 8.30–12 Uhr
Termine gegen Voranmeldung, alle Kassen



BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

Jeweils von 8.00 bis 14.00 Uhr; Öffnungszeiten der Ordinationen zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Von 14.00 bis 8.00 Uhr rufen Sie bitte den NÖ Ärztenotdienst unter der Tel.-Nr. 141 oder die telefonische Gesundheitsberatung unter der Tel.-Nr. 1450 an. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte den Notruf 144!

Da KURZFRISTIGE ÄNDERUNGEN des Bereitschaftsdienstes möglich sind, wird ersucht, bei Bedarf telefonisch Rücksprache zu halten!



7./8. 10.	Dr. Ripper Strasshof, 02287/21944
14./15. 10.	Dr. Rossoll* Gänserndorf, 02282/60616
21./22. 10.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100
28./29. 10.	Dr. Kren Strasshof, 02287/4444
4./5. 11.	Dr. Ripper Strasshof, 02287/21944
18./19. 11.	Dr. Breier* Gänserndorf, 02282/8508
25./26. 11.	Dr. Morgenbesser* Gänserndorf, 02282/3100

- * Dr. Rossoll: Hauptstraße 18, Gänserndorf
- * Dr. Breier: Umfahrungsstraße Nord 9, Gänserndorf
- * Dr. Morgenbesser: Bahnstraße 33, Gänserndorf

MEDIZINISCHES ZENTRUM GÄNSERNDORF

Barbaraheimstraße 18, 2230 Gänserndorf
02282/9004-0, mzg.leitstelle@mistelbach.lknoe.at
Täglich von 0–24 Uhr – nur Allgemeinmediziner für Noffälle (inkl. Sa., So., Feiertag)
Täglich von 7–19 Uhr – Unfallambulanz
Fachambulanzen nur gegen Terminvereinbarung
Näheres unter www.gaenserndorf.lknoe.at oder
02282/9004-0 **Notfälle: 144**

ORDINATIONEN IN STRASSHOF:

Praxisgemeinschaft Strasshof –
Dr. Balga/Dr. Lunzer, Amundsenstraße 44,
Tel. 02287/3939; Mo 8–12 und 16–18 Uhr,
Di 8–12 Uhr, Mi 8–12 und 17–19 Uhr,
Do geschlossen, Fr 8–12 Uhr

Dr. Kren, Hauptstraße 229/1, Tel. 02287/4444;
Mo, Di, Do 7.30–12 und 17–19 Uhr,
Mi geschlossen, Fr 7.30–14 Uhr

Dr. Ripper, Margarete-Sandhäugl-Str. 5/Top 6
Tel. 02287/21944; Mo, Di 8–13 Uhr, Di 16–18 Uhr,
Do, Fr 8–12 Uhr

Dr. Hekel, Arbeiterheimstraße 35/1,
Tel. 0650/666 67 90; Patientenverfügung

Dr. Mokrusa, Albert-Sever-Straße 50/24
Tel. 02287/7102; nur gegen Voranmeldung

Dr. Dawoud, Arbeitsmedizinerin, Parkstraße 2
Tel. 02287/5248 oder 0664/192 46 66;
nur gegen Voranmeldung

URLAUB:

Dr. Kren: 9.–13. 10. / Vertretung:
Dr. Balga/Dr. Lunzer, Dr. Ripper

Dr. Ripper sowie Dr. Balga/Dr. Lunzer: 27. 10.
Vertretung: Dr. Kren

Dr. Balga/Dr. Lunzer: 30. und 31. 10.
Vertretung: Dr. Kren, Dr. Ripper

Dr. Balga/Dr. Lunzer: 24. 11.
Vertretung: Dr. Kren, Dr. Ripper

IMPRESSUM:



UW 1312

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Strasshof, Bürgermeister,
2231 Strasshof, Schulstraße 13
Redaktion und Anzeigenverwaltung:
Marktgemeinde Strasshof, Andrea Ondrejkovics,
zeitung@strasshofandernordbahn.gv.at
Druck: Druckerei Ing. Michael Seitz,
2231 Strasshof, Hauptstraße 373

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens

ECHT BROTWOCHEN!

16.-21.
Oktober

Feiern Sie mit uns!
ECHT Probierwochen!

Beim Kauf von
2 Broten

- 50%
auf das
günstigere Brot.

Nähere Informationen unter:



Geier

geier.at |   



IN-flation ist OUT.

Attraktive Modelle – attraktive Preise.

Sparen Sie bis zu
€ 8.000,-*

Mit Hyundai bleibt das eigene Auto leistbar: Hyundai setzt ein Zeichen gegen die Inflation und bietet zahlreiche Modelle zu attraktiven Preisen. Entscheiden Sie sich jetzt für ein Hyundai Modell Ihrer Wahl und sparen Sie bis zu € 8.000,-!

Hyundai TUCSON GO!
jetzt schon ab **€ 29.990,-***

Hyundai i10 i Line Plus
jetzt schon ab **€ 15.990,-***

Hyundai i30 GO!
jetzt schon ab **€ 20.890,-***
Kombi Aufpreis: € 1.000,-

Gleich informieren & profitieren: [hyundai.at/inflationsstopp](https://www.hyundai.at/inflationsstopp)

KFZ-HANDEL UND FACHWERKSTÄTTE
INTER-CAR
www.intercar.at W E N D T

2231 Strasshof · Hauptstraße 1a
T +43 2287 5383 · office@intercar.at
www.intercar.at



 **HYUNDAI**

TUCSON GO! (T1BGO), i30 GO! (C2BG1), i10 i Line Plus (A3BP0). *Aktion / Preise beinhalten bis zu € 6.500,- Hyundai-Bonus, bis zu € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: TUCSON GO! (T1BGO); Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NOVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 29.990,-, Anzahlung: € 8.997,-, Restwert: € 17.091,02, Bearbeitungsgebühr: € 299,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 199,-, Sollzinssatz: 6,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,19% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 205,13, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 21.292,90, Gesamtbetrag: € 35.943,93. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion / Preise gültig für Kaufverträge inkl. Zulassung vom 01.08. bis 20.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 114-178 g/km, Verbrauch: 5,0-7,8 l/100 km. Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.